



Version 4.21, 6.12.2010

Doku Code:

VU

EB

MISTRA

Managementinformationssystem Strasse und Strassenverkehr

Fachapplikation

Verkehrsunfälle (VU)

Instruktionen zum Unfallaufnahmeprotokoll (UAP)

Anhang 1: Unfalltypen

Impressum

Erstelldatum / Revisionsdatum:	23.09.2009
Ersteller/in:	Ica
Verzeichnis / Dateiname:	R 2010 05 27 VU EB_D_Instruktion_V4.21_ Anhang1.doc
Anzahl Seiten:	19
Genehmigt am:	1.10.2009
Genehmigt von:	Anja Simma

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Ersteller	Bemerkungen
3.8	05.06.2008	Boc, BP, Ica	Neues Dokument zur Besprechung an der Kernteamsitzung vom 10. Juni 2008
3.9	03.09.2008	PWe	Kleine Korrekturen während und nach der Reviewsitzung
3.10	04.09.2008	ML	Kleine Korrekturen und Kommentare nach der Reviewsitzung
3.11	11.11.2008	Ica	Korrekturen
3.12	Juli 2009	Ica	Anpassungen und Erweiterungen (Master)
3.13	07.09.2009	RK	Darstellerische und sprachliche Überarbeitung
3.14	23.09.2009	RK	Überarbeitung nach Review ASTRA
3.15	01.10.2009	Ica	Überarbeitung nach Review ASTRA
3.16	28.10.2009	Ica	Ursachen: Trennung Alk./Dro./Med.
4	9.11.2009	Ica	Anpassungen und Erweiterungen
4.1	27.05.2010	Ica	Anpassungen und Erweiterungen: Unfalltypen ohne 0 (1-9)
4.2	28.10.2010	Ica	Erweiterung des Piktogrammes im Inhaltsverzeichnis (S. 4) und Tippfehler korrigiert
4.21	28.10.2010	Ica	790 = Privatfahrer: z. B. Dienstfahrten ergänzt kleine Anpassungen nach Vernehmlassung

Editorische Notiz

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Definition Unfalltyp	4
Das Piktogramm zum Unfalltyp	4
Vorgehen zur Bestimmung des Merkmals "Unfalltyp"	5
Übersicht der Unfalltypengruppen (a = Hauptverursacher)	6
Beschreibung der Unfalltypen	7
0. Schleuder- oder Selbstunfall (1 bis 9)	7
1. Überholunfall oder Fahrstreifenwechsel (10 bis 19)	9
2. Auffahrunfall (20 bis 29)	11
3. Abbiegeunfall (30 bis 39)	12
4. Einbiegeunfall (40 bis 49)	13
5. Überqueren der Fahrbahn (50 bis 59)	14
6. Frontalkollision (60 bis 69)	15
7. Parkierunfall (70 bis 79)	16
8. Fussgängerunfall (80 bis 89)	17
9. Tierunfall (90 bis 99)	18
00. Andere (0)	18

EINLEITUNG

DEFINITION UNFALLTYP

Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, welche massgebend für die Entstehung des Unfalls ist.

Das Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer, der Einfluss der Strasse und der Umwelt sowie die Mängel am Fahrzeug, also die "Ursachen", spielen für die Bestimmung des Unfalltyps grundsätzlich keine Rolle. Das gilt auch für eine etwaige Beeinflussung der Beteiligten durch Alkohol, Drogen oder Schwächezustände.

Ereignet sich als unmittelbare Folge einer Kollision ein Sekundärunfall (oder weitere Folgeunfälle), so ist im Fragebogen stets nur der Code des primären, die Folgekollision auslösenden Unfalltyps anzugeben.

Beispiele von Sekundärunfällen:

- a) Ein Fahrzeug gerät ins Schleudern, prallt in die Leitschranke und wird anschliessend auf die Fahrbahn zurückgeworfen. Ein nachfolgendes (oder auch entgegenkommendes) Fahrzeug kollidiert darauf mit diesem Unfallfahrzeug.

Richtige Zuordnung: Unfalltyp "Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn" (Code 3).

- b) Ein Fahrzeug setzt zum Überholen an und kollidiert beim Ausscheren mit dem zu überholenden Fahrzeug. Dieses wird dadurch von der Fahrbahn abgedrängt und kommt auf der angrenzenden Böschung zum Stillstand.

Richtige Zuordnung: Unfalltyp "Kollision mit zu überholendem Fahrzeug beim Ausscheren" (Code 12).

DAS PIKTOGRAMM ZUM UNFALLTYP

Auf dem Piktogramm ist der Hauptverursacher als "A" bezeichnet.

VORGEHEN ZUR BESTIMMUNG DES MERKMALS "UNFALLTYP"

Die nachfolgenden Fragen helfen dem Fachpersonal, den zutreffenden Unfalltyp eindeutig zu bestimmen. Der Unfalltyp ist dann festgelegt, wenn sich im untenstehenden Fragekatalog eine Frage erstmals mit "ja" beantworten lässt. Die folgenden Erläuterungen sind nach den Unfalltypgruppen geordnet. Sie dienen der besseren Übersicht und der Erklärung von einzelnen Unfalltypen.

Frage 1:

Ist das Fahrzeug ins Schleudern geraten, ausgewichen oder vom Fahrkurs abgekommen, bevor es eine Kollision mit einem anderen Verkehrsteilnehmer oder einem Hindernis hatte?

Ja → 0. Schleuder- oder Selbstunfall (Unfalltyp 1 bis 9)

Frage 2:

War ein Überholen beabsichtigt, im Gang oder wurde es gerade beendet oder sollte der Fahrstreifen gewechselt werden?

Ja → 1. Überholunfall, Fahrstreifenwechsel (Unfalltyp 10 bis 19)

Frage 3:

Ereignete sich eine Auffahrkollision?

Ja → 2. Auffahrunfall (Unfalltyp 20 bis 29)

Frage 4:

War vor der Kollision durch mindestens einen Fahrzeuglenker ein Richtungswechsel beabsichtigt oder im Gang?

Das andere Fahrzeug fuhr auf der Strasse, die beim Abbiegen verlassen wurde.

Ja → 3. Abbiegeunfall (Unfalltyp 30 bis 39)

Das andere Fahrzeug fuhr auf der Strasse, in die eingebogen wurde.

Ja → 4. Einbiegeunfall (Unfalltyp 40 bis 49)

Frage 5:

Haben sich die Fahrrichtungen der Fahrzeuge gekreuzt, ohne dass ein Fahrzeuglenker einen Richtungswechsel beabsichtigte?

Ja → 5. Überqueren der Fahrbahn (Unfalltyp 50 bis 59)

Frage 6:

Ereignete sich eine Frontal- oder Streifkollision zweier entgegenkommender Fahrzeuge?

Ja → 6. Frontalkollision (Unfalltyp 60 bis 69)

Frage 7:

War der Hauptverursacher beim Ein- oder Ausparkieren?

Ja → 7. Parkierunfall (Unfalltyp 70 bis 79)

Frage 8:

Waren ein Fussgänger (FäG gilt als Fussgänger) und mindestens ein Fahrzeug beteiligt?

Ja → 8. Fussgängerunfall (Unfalltyp 80 bis 89)

Ausnahme: Geführtes oder berittenes Tier wurde angefahren oder überfahren, aber kein Fussgänger verletzt.

Ja → 9. Tierunfall (Unfalltyp 90 bis 99)

Frage 9:

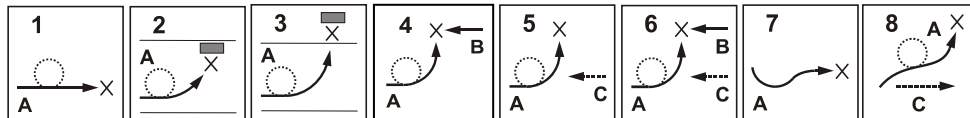
Ereignete sich eine Kollision mit einem Tier?

Ja → 9. Tierunfall (Unfalltyp 90 bis 99)

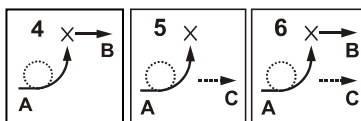
Frage 10:

Ereignete sich der Unfall auf andere Art oder kann das Fahrmanöver kurz vor dem Unfall nicht ermittelt werden?

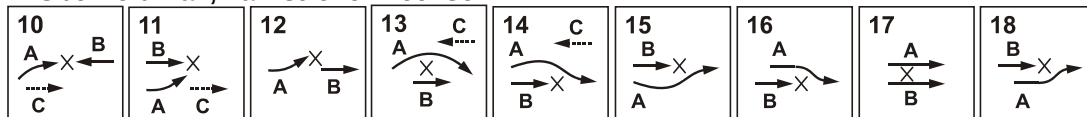
Ja → 00 Andere (Unfalltyp 0)

ÜBERSICHT DER UNFALLTYPENGRUPPEN (A = Hauptverursacher)**0. Schleuder- oder Selbstunfall**

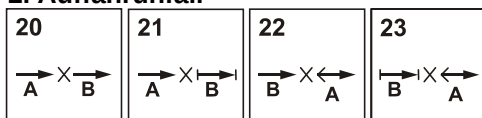
Darstellung für Unfälle auf
Autobahn und Autostrasse



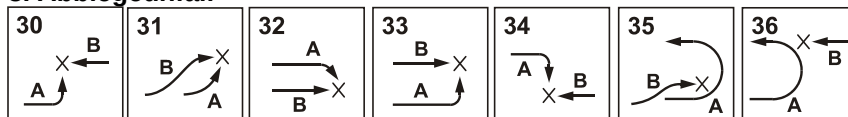
9
Andere

1. Überholunfall, Fahrstreifenwechsel

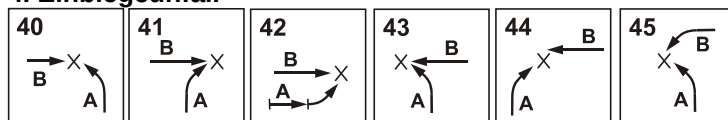
19
Andere

2. Auffahrunfall

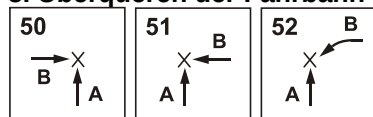
29
Andere

3. Abbiegeunfall

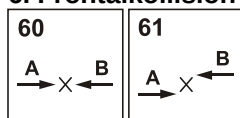
39
Andere

4. Einbiegeunfall

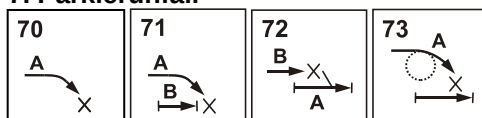
49
Andere

5. Überqueren der Fahrbahn

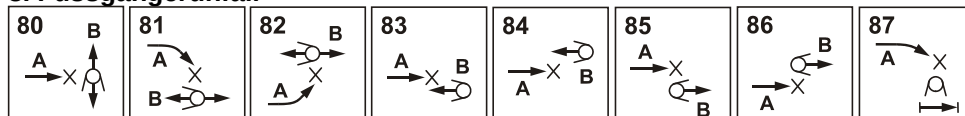
59
Andere

6. Frontalkollision

69
Andere

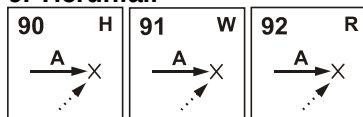
7. Parkierunfall

79
Andere

8. Fußgängerunfall

Fußgänger

89
Andere

9. Tierunfall

H = Haustier
W = Wildtier
R = Reiter

99
Andere

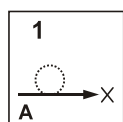
00. Andere

0
?

BESCHREIBUNG DER UNFALLTYPEN

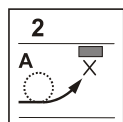
0. SCHLEUDER- ODER SELBSTUNFALL (1 BIS 9)

Um einen Schleuder- oder Selbstunfall handelt es sich, wenn das Fahrzeug zuerst ins Schleudern gerät, der Fahrer einer drohenden Kollision ausweicht oder durch Selbstverschulden vom Fahrkurs abkommt. Vor dem Schleudern darf sich keine Kollision mit einem anderen Verkehrsteilnehmer ereignet haben, da sonst andere Unfalltypen massgebend sind.



Ohne Kollision

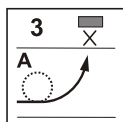
Trifft zu, wenn es keine Kollision mit einem anderen Verkehrsteilnehmer gab.



Kollision mit Hindernis auf der Fahrbahn

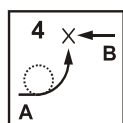
Zusammenstoss mit Leitinsel, Inselfosten, Signaltafel, stehendem Fahrzeug usw. Das Kollisionsobjekt wird auf dem Objektblatt unter "Anprall" genannt. Für ein stehendes Fahrzeug ist daher kein Objektblatt auszufüllen.

Fahrbahn oder unmittelbar am Rand der Fahrbahn bedeutet, dass der Ort der Kollision auf Längs-, Radstreifen, Parkfeldern, Mittelinselfen, Trottoirs oder Banketten liegt.

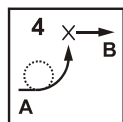


Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn

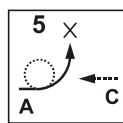
Zusammenstoss mit Signaltafel, Pfosten, Mast (Kandelaber), Leitplanken usw., mit welchem das Fahrzeug nach Verlassen der Fahrbahn kollidierte. Das Kollisionsobjekt wird auf dem Objektblatt unter "Anprall" genannt. Für ein stehendes Fahrzeug ist daher kein Objektblatt auszufüllen.



Kollision mit anderem Verkehrsteilnehmer (inkl. Fussgänger)

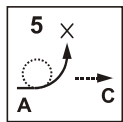


Darstellung für Unfälle auf der Autobahn und Autostrasse

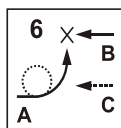


Beim Ausweichen, ohne Kollision

Schleuder- oder Selbstunfall, der sich infolge eines Ausweichmanövers (inkl. Erschrecken wegen anderem Verkehrsteilnehmer), ohne Zusammenstoss mit einem anderen Verkehrsteilnehmer, ereignet hat (A kollidiert nicht mit C).

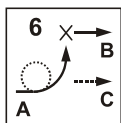


Darstellung für Unfälle auf der Autobahn und Autostrasse

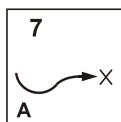


Beim Ausweichen, mit Kollision

Schleuder- oder Selbstunfall, der sich infolge eines Ausweichmanövers (inkl. Erschrecken wegen anderem Verkehrsteilnehmer), mit Zusammenstoß mit einem anderen Verkehrsteilnehmer, ereignet hat (A kollidiert nicht mit C, aber mit B).

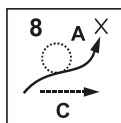


Darstellung für Unfälle auf der Autobahn und Autostrasse



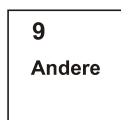
Beim Manövrieren und Kollision mit Hindernis

Kollision mit einem Hindernis (auch rückwärts).



Schleudern während Überholvorgang, ohne Kollision

Trifft zu, wenn A zuerst mit z.B. einer Leitplanke und dann mit C kollidiert.



Anderer Schleuder- oder Selbstunfall

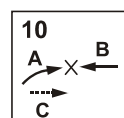
9
Andere

1. ÜBERHOLUNFALL ODER FAHRSTREIFENWECHSEL (10 BIS 19)

Unfälle aus eigentlichen Überholmanövern werden den "Überholunfällen" (10-15) zugerechnet. Die Kollision ereignet sich zwischen dem überholenden Fahrzeug und einem zu überholenden, einem entgegenkommenden oder einem nachfolgenden Fahrzeug, das bereits am Überholen ist.

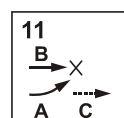
An Hindernissen oder parkierten Fahrzeugen wird vorbeigefahren; auch bei zwei in gleicher Richtung fahrenden Kolonnen spricht man von Vorbeifahren der einzelnen Fahrzeuge. Die Unfalltypen 16-18 beschreiben den "Fahrstreifenwechsel".

Überholunfall



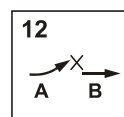
Kollision mit Gegenverkehr

Kollision zwischen einem überholendem und einem entgegenkommenden Fahrzeug.



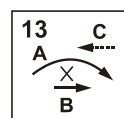
Kollision beim Ausscheren vor überholendem Fahrzeug

Kollision zwischen einem aufholendem und einem ausscherenden Fahrzeug, während des Ausscherens.



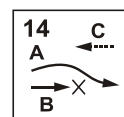
Kollision beim Ausscheren mit überholtem Fahrzeug

Kollision zwischen dem überholenden und dem zu überholenden Fahrzeug.



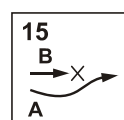
Streifen mit überholtem Fahrzeug

Kollision während des Überholvorgangs zwischen zwei nebeneinander in gleicher Richtung fahrenden Fahrzeugen.



Kollision beim Wiedereinbiegen mit überholtem Fahrzeug

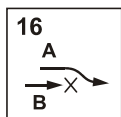
Kollision zwischen zwei nebeneinander in gleicher Richtung fahrenden Fahrzeugen.



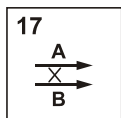
Kollision mit überholtem Fahrzeug beim Rechtsüberholen

Kollision zwischen einem rechts überholendem Fahrzeug und dem überholten Fahrzeug.

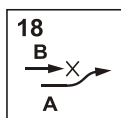
Fahrstreifenwechsel

**Kollision beim Fahrstreifenwechsel nach rechts**

Kollision zwischen zwei Fahrzeugen beim Fahrstreifenwechsel vom linken auf den rechten Fahrstreifen.

**Streifen beim Vorbeifahren**

Streifkollision beim Vorbeifahren zwischen zwei Fahrzeugen auf je einem Fahrstreifen.

**Kollision beim Fahrstreifenwechsel nach links**

Kollision zwischen zwei Fahrzeugen beim Fahrstreifenwechsel vom rechten auf den linken Fahrstreifen.

Anderer Unfall beim Überholen oder Fahrstreifenwechsel

**Anderer Unfall beim Überholen oder Fahrstreifenwechsel**

2. AUFFAHRUNFALL (20 BIS 29)

Es handelt sich um einen "Auffahrunfall", wenn ein Fahrzeug auf ein anderes (fahrendes oder stehendes) Fahrzeug, welches den gleichen Fahrstreifen benutzt, auffährt.

Bei einem Aufprall auf ein parkiertes oder abgestelltes Fahrzeug handelt es sich um einen "Parkierunfall" (Code 73) oder um einen anderen Unfalltyp aus der Gruppe 7.

20 	Aufprall auf fahrendes Fahrzeug Kollision zwischen zwei in gleicher Richtung auf demselben Fahrstreifen fahrenden Fahrzeugen.
21 	Aufprall auf stehendes Fahrzeug
22 	Aufprall auf fahrendes Fahrzeug beim Rückwärtsfahren
23 	Aufprall auf stehendes Fahrzeug beim Rückwärtsfahren
29 Andere	Anderer Unfall beim Auffahren

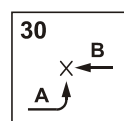
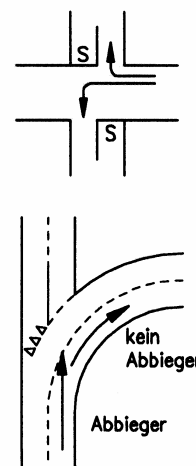
3. ABBIEGEUNFALL (30 BIS 39)

Um einen Abbiegeunfall handelt es sich, wenn weitere Fahrzeuge auf derjenigen Strasse, die beim Abbiegen verlassen wird, an der Kollision beteiligt sind.

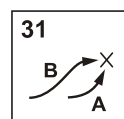
Kollisionen, bei denen keines der Fahrzeuge abbiegt, zählen zum "Überqueren".

Ein Verkehrsteilnehmer, der einer vortrittsberechtigten Strasse folgt, welche im Knotenbereich eine Kurve beschreibt oder abknickt, unternimmt keinen Richtungswechsel.

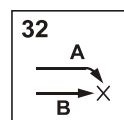
Ein Fahrzeug, das die vortrittsberechtigte Strasse verlässt biegt ab, unabhängig davon, ob es dabei die Richtung ändert oder geradeaus weiterfährt.



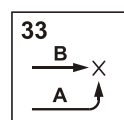
Kollision beim Linksabbiegen mit Gegenverkehr



Kollision beim Linksabbiegen mit nachfolgendem Fahrzeug

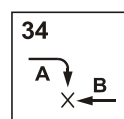


Kollision beim Rechtsabbiegen mit nachfolgendem Fahrzeug



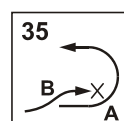
Kollision beim Linksabbiegen mit Verkehr auf separatem Streifen, separater Spur, Radweg, Gehweg, Tringleis usw.

Darunter fallen auch Kollisionen auf einem separaten Busstreifen, auf dem Tramtrasse, auf der gegenüberliegenden Strassenseite, auf dem Geh-/Radweg, Rad-/Gehweg (auch Trottoirüberfahrt) und mit einem nachfolgendem Fahrzeug, Bahn oder Tram.

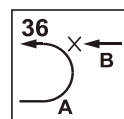


Kollision beim Rechtsabbiegen mit Verkehr auf separatem Streifen, separater Spur, Radweg, Gehweg, Tringleis usw.

siehe Typ 33 und vergleiche Typ 81/82

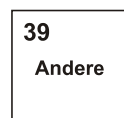


Kollision beim Wenden mit nachfolgendem Fahrzeug



Kollision beim Wenden mit Gegenverkehr

Kollision zwischen einem wendenden Fahrzeug und dem Gegenverkehr.

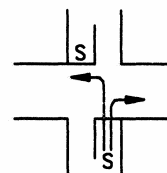


Anderer Unfall beim Abbiegen

4. EINBIEGEUNFALL (40 BIS 49)

Um einen Einbiegeunfall handelt es sich, wenn weitere Fahrzeuge auf derjenigen Strasse, in die eingebogen wird, an der Kollision beteiligt sind (Codes 40, 41, 43-45) oder sich ein Fahrzeug vom Strassenrand wieder in den Verkehr einfügt (Code 42).

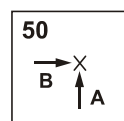
Fahrzeuge aus vortrittsbelasteten Strassen biegen ein (entsprechende Ursache aus der Gruppe 45). Der Einbieger kann auch Rechtsvortritt haben.



40 	Kollision beim Linkseinbiegen mit von links kommendem Fahrzeug
41 	Kollision beim Rechtseinbiegen mit von links kommendem Fahrzeug
42 	Kollision beim Wiedereinfügen ab Strassenrand
43 	Kollision beim Linkseinbiegen mit von rechts kommendem Fahrzeug
44 	Kollision beim Rechtseinbiegen mit von rechts kommendem Fahrzeug
45 	Kollision beim Linkseinbiegen mit linksabbiegenderm Fahrzeug
49 Andere	Anderer Unfall beim Einbiegen

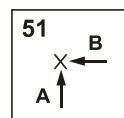
5. ÜBERQUEREN DER FAHRBAHN (50 BIS 59)

Um ein "Überqueren" handelt es sich, wenn sich die beabsichtigten Fahrtrichtungen der Fahrzeuge an Kreuzungen, Einmündungen oder Strassengabelungen kreuzen, ohne dass eines der Fahrzeuge ab- oder einbiegt.



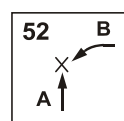
Kollision mit von links kommendem Überquerer

Kollision zwischen einem vortrittsbelasteten Fahrzeug, welches die Fahrbahn überquert, und einem von links kommenden, geradeaus fahrenden Fahrzeug.



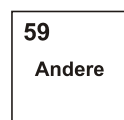
Kollision mit von rechts kommendem Überquerer

Kollision zwischen einem vortrittsbelasteten Fahrzeug, welches die Fahrbahn überquert, und einem von rechts kommenden, geradeaus fahrenden Fahrzeug.



Kollision mit von rechts kommendem Linksabbieger

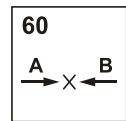
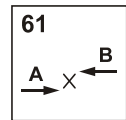
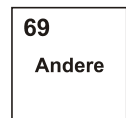
Kollision zwischen einem Überquerer und einem Linksabbieger von rechts.



Anderer Unfall beim Überqueren der Fahrbahn

6. FRONTALKOLLISION (60 BIS 69)

Um eine "Frontalkollision" handelt es sich, wenn ein Fahrzeug die Gegenfahrbahn benutzt (z.B. Kurvenschneiden).

**Frontalkollision mit Gegenverkehr (ohne Überholen)****Streifen mit Gegenverkehr (ohne Überholen)****Andere Frontalkollision (z.B. Geisterfahrer)**

7. PARKIERUNFALL (70 BIS 79)

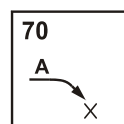
Um einen "Parkierunfall" handelt es sich, wenn sich eine Kollision ereignet, an der mindestens ein aus- oder einparkierendes Fahrzeug beteiligt ist.

Ein verkehrsbedingt stehendes Fahrzeug gehört nicht zum ruhenden Verkehr.

Bei Unfällen mit falsch parkierten Fahrzeugen gelten andere Unfalltypen.

Ein beschädigtes Fahrzeug wird unter "Anprall" aufgeführt und ist nicht auf einem separaten Objektblatt zu erfassen. Die Angaben zum Geschädigten werden auf dem Zusatzblatt eingetragen.

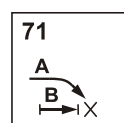
Unfälle beim Manövrieren, Wenden oder Rückwärtsfahren gehören nicht zu den Parkierunfällen, sondern zum Unfalltyp 7 (Schleuder- oder Selbstunfall).



Kollision mit festem Hindernis (inkl. mit richtig parkiertem Fahrzeug)

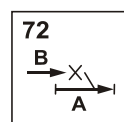
Parkierunfall ohne Kollision mit einem anderen Verkehrsteilnehmer, jedoch auch an parkiertes Fahrzeug.

Bei andersartigem Manövrieren z.B. Wenden, Unfalltyp 7 aufführen.



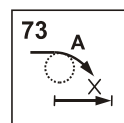
Kollision mit anderem Verkehrsteilnehmer

Kollision mit einem anderen, fahrenden oder stehenden Verkehrsteilnehmer.



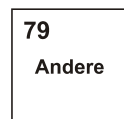
Kollision mit offener Wagentür

Ein vorbeifahrendes Fahrzeug kollidiert mit einer sich öffnenden oder offen stehenden Wagentüre eines parkierten oder parkierenden Fahrzeuges.



Parkierunfall mit "Nichtgenügen der Meldepflicht"

Das verursachende Fahrzeug wird als unbekanntes Objekt (756) erfasst. Wenn der Verursacher ermittelt worden ist, können die Angaben nachträglich eingetragen werden.

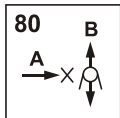


Anderer Unfall beim Parkieren

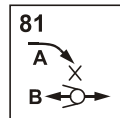
8. FUSSGÄNGERUNFALL (80 BIS 89)

Um einen "Fussgängerunfall" handelt es sich, wenn ein Fussgänger mit einem Fahrzeug kollidiert (d.h. angefahren oder überfahren wird), ausser wenn es sich eindeutig um eine Folgekollision handelt.

Falls einer der Fussgänger mit einem FäG unterwegs war, wird der Unfall ebenfalls erfasst, obwohl es sich eigentlich um zwei Fussgänger handelt.



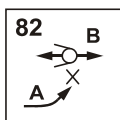
Kollision zwischen geradeaus fahrendem Fahrzeug und querendem Fussgänger



Kollision zwischen Rechtsabbieger und querendem Fussgänger

Kollision zwischen einem rechts abbiegenden Fahrzeug und einem die einmündende Fahrbahn überquerenden Fussgänger (auch Trottoirüberfahrt).

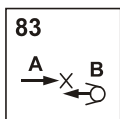
Vergleiche Typ 33/34



Kollision zwischen Linksabbieger und querendem Fussgänger

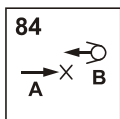
Kollision zwischen einem links abbiegenden Fahrzeug und einem die einmündende Fahrbahn überquerenden Fussgänger (auch Trottoirüberfahrt).

Vergleiche Typ 33/34



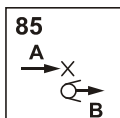
Kollision mit Gegenverkehr auf der rechten Seite des Fussgängers

Kollision zwischen einem Fahrzeug und einem auf der rechten Strassen- bzw. Radwegseite (vom Fahrzeug aus gesehen) entgegenkommenden Fussgänger.



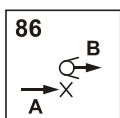
Kollision mit Gegenverkehr auf der linken Seite des Fussgängers

Kollision zwischen einem Fahrzeug und einem auf der linken Strassen- bzw. Radwegseite (vom Fahrzeug aus gesehen) entgegenkommenden Fussgänger.



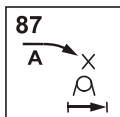
Kollision mit Verkehr in gleicher Richtung auf der linken Seite des Fussgängers

Kollision zwischen einem Fahrzeug und einem in gleicher Richtung, auf der rechten Strassen- bzw. Radwegseite (vom Fahrzeug aus gesehen) gehenden Fussgänger.



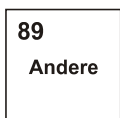
Kollision mit Verkehr in gleicher Richtung auf der rechten Seite des Fussgängers

Kollision zwischen einem Fahrzeug und einem in gleicher Richtung, auf der linken Strassen- bzw. Radwegseite (vom Fahrzeug aus gesehen) gehenden Fussgänger.



Kollision zwischen Fahrzeug mit aussteigender, umladender, reparierender Person

Kollision eines Fahrzeuges mit einem "Fussgänger" als Lenker oder Mitfahrer eines anderen Fahrzeuges beim Aussteigen, Umladen, Reparieren etc.



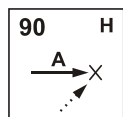
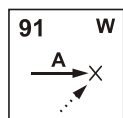
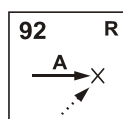
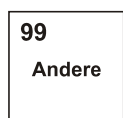
Anderer Fussgängerunfall

Andere

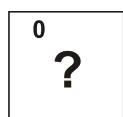
9. TIERUNFALL (90 BIS 99)

Um einen "Tierunfall" handelt es sich, wenn das Tier direkt am Unfall beteiligt ist (d.h. angefahren oder überfahren wird). Weicht ein Fahrer einer drohenden Kollision mit einem Tier aus, handelt es sich um einen "Schleuder- oder Selbstunfall".

Eine Kollision mit handgeführtem Tier, bei welcher der Fussgänger nicht verletzt wird, gehört zum "Tierunfall".

**Kollision mit Haustier (H)****Kollision mit Wild (W)****Kollision mit Reiter (R)****Anderer Tierunfall****00. ANDERE (0)**

Der Unfalltyp "Anderer Unfalltyp" ist nur zu wählen, wenn keiner der übrigen Unfalltypen zutrifft oder das Fahrmanöver kurz vor dem Unfall nicht ermittelt werden kann.

**Anderer Unfalltyp**

Zum Beispiel Sturz im oder vom Fahrzeug, Einklemmen im oder Mitschleifen durch Bus, umfallender Baum, Steinschlag, Steinwurf von einer Brücke, Suizid usw.